

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Systemtechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg

vom 6. Februar 2013

Auf Grund von Art. 13, 58 Abs. 1, 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg folgende Satzung:

§ 1

Die Studien und Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Systemtechnik an der Hochschule Regensburg vom 21. September 2011 wird wie folgt geändert:

1. In § 3 – Qualifikationsvoraussetzung wird in Abs. 3 nachfolgender Satz 3 eingefügt:

„Eine Zulassung in Abweichung von Satz 1 ist möglich, falls Abs. 1 erfüllt wird, eine nicht einschlägige Berufsbefähigung vorliegt und nachgewiesen wird, dass eine berufliche Tätigkeit mit engen Anknüpfungspunkten an die in Satz 1 genannten Bereiche im Umfang von mindestens einem Jahr Dauer ausgeübt wurde.“

2. In § 5 – Anrechnung von Studienleistungen wird in Abs. 1 „des Studiums“ durch „eines Studienabschnitts“ ersetzt.

3. § 8 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Bis zum Ende des dritten Fachsemesters sind die Prüfungen in den Modulen Ingenieurmathematik 1 (Nr. 1 gemäß Anlage), Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik (Nr. 5 gemäß Anlage) sowie Physik mit Praktikum (Nr. 8 gemäß Anlage) zu erbringen. Sind sie bis zum Ende der genannten Frist nicht abgelegt, gelten sie als erstmalig nicht bestanden.“

b) In Abs. 2 wird vor der Zahl „40“ das Wort „mindestens“ eingefügt.

c) In Abs. 3 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „90“ ersetzt.

4. Die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2012 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt bzw. nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens im berufsbegleitenden Bachelorstudien- gang Systemtechnik eingeschrieben sind oder werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Regensburg vom 17.01.2013 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Regensburg.

Regensburg, 06.02.2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Baier', is written over a light gray rectangular background.

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident

Die Satzung wurde am 06.02.2013 in der Hochschule Regensburg niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 06.02.2013 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 06.02.2013.

Anlage: Übersicht über die Module, Leistungsnachweise und Credits im Bachelorstudiengang Systemtechnik

I. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	UE*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen ¹⁾			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungs- voraus- setzungen		
1 MA1	Ingenieurmathematik 1 (Mathematics for engineers 1)	68	7	SU, Ü	schrP, 90-120				1
2 MA2	Ingenieurmathematik 2 (Mathematics for engineers 2)	68	7	SU, Ü	schrP, 90-120				1
3 STA	Technische Mechanik – Statik (Engineering mechanics – Statics)	48	5	SU, Ü	schrP, 90-120				1
4 DYN	Technische Mechanik – Dynamik (Engineering mechanics – Dynamics)	48	5	SU, Ü	schrP, 90-120				1
5 GEE	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik (Fundamentals of electrical engineering and electronics)	46	5	SU, Ü		KI 90-120 Min			1
6 WTK	Werkstofftechnik (Materials engineering)	46	5	SU, Ü	schrP, 90-120				1
7 GII	Grundlagen der Ingenieurinformatik (Fundamentals of computer science for engineers)	46	5	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120				1
8 PH	Physik mit Praktikum (Physics with laboratory)	70	7						1
8.1 PHV	Physik Vorlesung	(46)	(5)	SU, Ü	schrP, 90-120				(1)
8.2 PHP	Physik Praktikum	(24)	(2)	Pr		LN ¹⁾			–
9 PME	Praktikum Mechatronik (Internship mechatronic basics)	–	5	Pr				min. 6-wöchiges Praktikum	–
10 GBW	Grundlagen der Betriebswirtschaft (Fundamentals of business administration)	46	5	SU, Ü	schrP, 90-120				1
11 TE	Technisches Englisch (Technical English)	26	4	SU, Ü		schrLN und mdlLN			1
Summen für den ersten Studienabschnitt:		512	60						10

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

¹⁾ Das Nähere regelt der Studienplan.

II. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	UE*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen ¹⁾			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungs- voraus- setzungen		
12 GKC	Grundlagen der Konstruktion / CAD (Fundamentals of engineering design / CAD)	68	7	SU, Ü, S		StA			2
13 ME	Maschinenelemente (Design of machine elements)	46	5	SU, Ü	schrP, 90-120				2
14 MTP	Messtechnik mit Praktikum (Measurement engineering with laboratory work)	46	5	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120	LN ¹⁾			2
15 RT	Regelungstechnik mit Praktikum (Control engineering with laboratory work)	62	7						2
15.1 RTV	Regelungstechnik	(46)	(5)	SU, Ü	schrP, 90-120				(1)
15.2 RTP	Regelungstechnik Praktikum	(16)	(2)	Pr		LN ¹⁾			–
16 AAS	Aktorik und Antriebssysteme (Actuators and drive systems)	46	6	SU, Ü	schrP, 90-120				2
17 SES	Sensorik und Signalübertragung (Sensors and signal transmission)	46	5	SU, Ü	schrP, 90-120				2
18 PI	Prozessinformatik (Software based process control)	46	5	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120				2
19 GBC	Grundlagen der Biochemie (Fundamentals of bio-chemistry)	46	5	SU, Ü	schrP, 90-120				2
20 PQM	Projekt- und Qualitätsmanagement (Project and quality management)	32	5	SU, Ü		StA			2
21 WE	Wirtschaftsenglisch (Business English)	26	4	SU, Ü		schrLN u./o. mdlLN			2
22 AWM	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (General studies elective module)	48	6						2
22.1 AW1	AW-Modul 1	(24)	(3)	SU, Ü, S		LN ¹⁾			(1/2)
22.2 AW2	AW-Modul 2	(24)	(3)	SU, Ü, S		LN ¹⁾			(1/2)
	Summen für den zweiten Studienabschnitt:	512	60						22

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

¹⁾ Das Nähere regelt der Studienplan.

III. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 3. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	UE*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen ¹⁾			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
23 SMS	Simulation mechatronischer Systeme (Simulation of mechatronic systems)	46	6	SU, Ü, S	schrP, 90-120				2
24 IP	Industriepraktikum (Industrial placement)	–	25	Pr		–		6 Monate Vollzeittätigkeit	–
25 SO	Sonderausbildung (Specific course)	32	5	SU, Ü, Pr		LN ¹⁾		m.E.	-
26 TW1	Technisches Wahlpflichtmodul 1 (Technical elective module 1)	44	5	SU, Ü	schrP, 90-120				2
27 TW2	Technisches Wahlpflichtmodul 2 (Technical elective module 2)	44	5	SU, Ü	schrP, 90-120				2
28 ER	Einführung in das Recht (Introduction into law)	32	5	SU, Ü	schrP, 90-120				2
29 IHK	Internationale Handlungskompetenz (International decision making)	32	5	SU, Ü, Pr		LN ¹⁾			2
30 SK	Schreibkompetenz (Writing skills)	32	5					m.E.	–
30.1 ASK	Angewandte Schreibkompetenz	(20)	(3)	SU, Ü		LN ¹⁾		m.E.	
30.2 TDO	Technische Dokumentation	(12)	(2)	SU, Ü		LN ¹⁾		m.E.	
31 KLC	Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling (Cost accounting a. results account, controlling)	32	5	SU, Ü	schrP, 90-120				2
32 PA	Projektarbeit (Project work)	12	9						2
32.1 PS	Projektseminar	(12)	(2)	S		LN ¹⁾		m.E.	–
32.2 PB	Projektbearbeitung	(–)	(7)	S		ProA			(1)

33 BAS	Bachelorarbeit mit Präsentation (Bachelor's thesis with presentation)	–	15					wird mit einer Gesamtnote bewertet	4
	Bachelorarbeit		(12)			BA			
	Mündliche Verteidigung der Bachelorarbeit		(3)				BA ausreichend		
	Summen für den dritten Studienabschnitt:	306	90						18
	Summen über alle Studienabschnitte:	1 330	210						50

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

¹⁾ Das Nähere regelt der Studienplan

Abkürzungen

BA Bachelorarbeit
mdIP Mündliche Prüfung
Pr Praktikum
S Seminar
SU Seminaristischer Unterricht

Kl Klausur
m.E. Bewertung mit/ohne Erfolg
ProA Projektarbeit
schrLN schriftlicher Leistungsnachweis
Ü Übung

LN Leistungsnachweis
mdLN mündlicher Leistungsnachweis
schrP Schriftliche Prüfung
StA Studienarbeit
UE Unterrichtseinheiten (45 Min.)